

Tomatenmark

Von LittleMarimo

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Tomatenmark??	2
Kapitel 1: Warum Tomatenmark?	5
Kapitel 2: Aber warum Tomartenmark??!	7
Kapitel 3: TOMMARTENMARK!!	11
Kapitel 4: Ach darum Tomartenmark!	14
Kapitel 5: der Überfall	18
Kapitel 6: Quellengeschichten 1: Herrenabteil	23
Kapitel 7: Quellengeschichten2: Damenabteil	27

Prolog: Tomatenmark??

"Tomatenmark? Toomaaateenmaaaaark!" Hallte die Stimme einer Jungen Frau durch den Wald. Langsam schritt der Mensch der zu der Stimme gehörte durch den immer tiefer werdenden Wald. Immer wieder rief sie dieses Wort. "Tomatenmark". In ihren Rufen vertieft merkte sie nicht, dass ihr jemand folgte.

"Tomatenmark."

Erst als der Mann der der Jungen Dame folgte auf einen kleinen Ast trat, brach dieser unter dem Gewicht und gab ein Knacken von sich. Die Frau drehte sich um. "Tomatenmark?" Der Mann fühlte sich etwas ertappt und blieb einfach stehen. Die Frau hingegen ging nun langsam auf ihn zu. "Tomatenmark? Tomatenmark.... hm... Tomatenmark?" Wieso sagte sie das andauernd? Und die noch größere Frage.. Wieso wurde ihre Stimme immer tiefer? "Tomatenmark... Tomatenmark..."

Sie kam ihm immer näher. Diese Frau wirkte nun irgendwie doch mehr gruselig als süß.. bis sie vor ihm stand. Er kannte sie. Sie kannte ihn. Und das hatte auch seine Gründe, denn trotz allen Worten anderer war sie für ihn schön. Sie war, in seinen Augen sogar wunderschön. Zwar war sie nicht gerade groß und das galt auch für ihre Kurven.. vor allem für ihre Kurven, aber ihre Augen und ihre Ausstrahlungen waren ehrlich, fröhlich, offen und einfach nur wunderschön für ihn. Sie sah nun zu ihm hoch. Ein kleiner Engel in seinen Augen. Bis sie dieses Wort nochmal sagte.. mit dieser viel zu tiefen Stimme für eine so süße Frau. "Tomatenmark!" Sie hohlte mit ihrer Faust aus und-

"MARIMO!!!" Schrie der Koch den Grünhaarigen an und trat ihn leicht gegen den Kopf. Dieser riss erschrocken die Augen auf und sagte.

"TOMATENMARK?!"

Jetzt war der Koch der erschrockene. "... ja.. ich brauch noch Tomatenmark... für die Suppe.." Ihm war seine kleine Tomatenpflanze eingegangen, nachdem Ruffy mal eine Bruchlandung auf sie gelegt hatte. Sanji fing sich wieder und stubste dem gerade erst erwachten etwas mit dem Fuß in die Seite. "Ich hab schon das ganze Regal abgesehen.. aber du musst natürlich wieder vor dem Fach pennen in dem genau DAS steht was ich brauche!!!"

"achso. ja.. klar.. das Tomatenmark.." Ziemlich verwirrt von dem Traum stand der Schwertkämpfer auf. Das besondere: Man konnte ihm seine Verwirrung ansehen. "Alles ok?" Der Blonde kannte seinen Freund garnicht so... verwirrt. Da stimmte doch was nicht. "Ja... alles ok.." langsam und etwas wacklig ging der Schwertkämpfer zur Tür. "Sorry fürs im weg liegen... Sanji.. viel Glück mit deiner Suppe... " Mit dieser noch Zorro-untypischeren Aussage verließ er den Lagerraum und murmelte noch ein kurzes "Tomatenmark.."

Als die Tür schon lange geschossen war, starrte der Smutje sie immernoch ungläubig an. Was war DAS? Er hatte sich 1. Entschuldigt 2. Ihm viel Glück gewünscht (Was er als super-Koch ja nicht brauchen würde!) und vor allem 3. Hatte die Moosbirne ihn bei seinem Namen genannt.. von der Verwirrten Stimme und dem Taumeln mal ganz absehen.

Vielleicht war er nur überrumpelt weil er so tief geschlafen hatte.. Immerhin war Sanji schon seit etwa einer halben Stunde am suchen des Tomatenmarks und hatte es auch desöfteren gesagt. Hatte das vielleicht einfluss auf den Traum gehabt? ... Nee, dachte

er sich.

Aber er würde den Schwertkämpfer im Auge behalten.

Wahrscheinlich würde er beim Abendessen wieder der alte sein.

Doch leider war das nicht der Fall. Den Anderen fiel das ebenfalls auf. Zorro war den gesamten Tag so ungeschickt und schien unglaublich verwirrt.

Beim Abendessen wurde es extrem. Denn während die Anderen schon beim Hauptgang und eigentlich fast schon beim Dessert waren, starrte der Schwertkämpfer immernoch auf seinen Teller mit der Tomatensuppe.. aus Tomatenmark..

Tomatenmark..

Dieses Wort hatte er scheinbar ohne es selbst zu merken nun schon ein paar mal gemurmelt.

Und alle am Tisch waren nun am rätseln was den mit diesem Verdammten Tomatenmark ist..

Da es wohl keiner in nächster Zeit tun würde ergriff Nami das Wort.

"Zorro?.. Alles ok?" Da er ihr nicht antwortete und sie auch garnicht wahrnahm wie es schien, stubste sie ihn etwas an.

Als dies auch versagte, lies Robin eine Hand wachsen die in den Starr-Wettbewerb des Vizen mit seiner Suppe eingriff und schnippste.

Dieser zuckte leicht und sah auf. "hm?"

"Ist alles in Ordnung Zorro?.. du bist schon den ganzen Tag so.. komisch.." fragte Chopper besorgt.

"Hm..? Ja alles ok..warum sollte es nicht?" "Du hast die letzte halbe Stunde wie besessen auf deinen Teller geschaut und immerwieder Tomatenmark gemurmelt.."

Erklärte Lysop. "Außerdem bist du heute 3 mal fast die Treppe runter gefallen" Danke für diesen Kommentar Nami "und nicht zu vergessen bist du geschlagene 5 mal mit deinen Gewichten umgekippt und hast ne ganz schöne Delle ins Deck geschlagen.. das find ich gar nicht Suuuuupeeeeer" Und Franky musste ja auch was sagen..

Wowowowowow.. Das alles ging ihm gerade zu schnell. Das alles hat er garnicht richtig mitbekommen.. war er wirklich gerade so verwirrt? oder stellten ihn die Anderen gerade als Trottel dar? Da die Beispiele weiter gingen hob er irgendwann mal die Hände.

"Leute.. leute.. KLAPPE!" Endlich Ruhe.

"Nur weil ich mal nen unkonzentrierten Tag hab müsst ihr nichtgleich übertreiben!"

Ein Seufzen des Vizen war zu hören. "Ich bin ok. Mir gehts gut.."

Da man ihn absolut ungläubig ansah reichte es ihm.

"Ich hab heut lediglich zu wenig Schlaf abbekommen... N Bisschen Kopfschmerz und einfach keinen Hunger OK?!" Ein Schnauben. "Ihr verhaltet euch als würde ich jeden Moment abkratzen!" Er stand auf. "Ich geh pennen.." Und verschwand.

Das die Anderen nicht damit zufrieden waren war klar.. aber sie ließen ihn schlafen.. Wenn er weiterhin so komisch wäre, würden sie ihn mal zur Rede stellen.. aber dann richtig!

In der Nacht, wachte der Schwertkämpfer auf. Leise ging er aus der Herren-Kajüte. An Deck lehnte er sich an die Reling und sah aufs Meer hinaus.

Was ihm durch den Kopf ging? Na was wohl!

Tomatenmark.

Er dachte über das Wort nach. Oder eher über das was er damit in Verbindung

brachte..

Er stand einfach dort. Vom Krähenest wurde er beobachtet. Die Archeologin sah auf ihn herab. Er wirkte sehr ruhig und bewegte sich kaum.

Nach einiger Zeit drehte er sich um und ging zum anderen Ende des Schiffes um von dort über die Reling zu schauen.

Sein Gesicht war vom Schatten der nacht verdunkelt..

Doch.. was war das?..

Etwas glitzerte im Gesicht des Kämpfers.

Die Schwarzhaarige konnte ihren Augen beinahe nicht trauen.

Nun war auch ihr Interesse geweckt.

Was war das? Was war mit diesem Wort? Wenn es in der Lage war Lorenor Zorro Tränen ins Gesicht zu bringen..

Was hatte es damit auf sich..

Tomatenmark?

Kapitel 1: Warum Tomatenmark?

Eine Weile beobachtete Nico Robin noch den Vizen wie er aufs Meer sah und sich hin und wieder über die Augen wischte. Doch irgendwann war der Punkt gekommen an dem dieses Gefühl, das sie bis vor einigen Jahren noch nicht kannte, als sie noch nicht bei den Strohhüten war, sie übermannte. Mitleid.

Ja sie empfand Mitleid. Sie wusste zwar gut genug das er kein Mitleid haben wollte, aber ein offenes Ohr würde sie ihm schenken. Oft hatten die stillsten Mitglieder der Stohutpiratenbande sich Abends unterhalten. Über die Verschiedensten Themen. Beide waren sehr gute Zuhörer und schenkten jeden ihrer Freunde ein offenes Ohr wenn sie es brauchten. Untereinander war das zwar eher selten der Fall, aber wenn man es brauchte war der Andere bereit zuzuhören.

So ging die Archäologin hinunter an Deck. Langsam näherte sie sich ihm, ohne sich anzuschleichen. Langsam stellte sie sich neben ihn an die Reling. Den Blick aufs Meer gerichtet.

Ihr war klar, dass er nicht wollte, dass ihn in diesem Zustand jemand sah.

Es herrschte Schweigen. Beide sahen einfach nur hinaus aufs Meer.

Der Schwertkämpfer hatte den Kopf mit Gesicht auf seine Rechte Hand gestützt und versuchte sich zu beruhigen.

Er wusste das Robin ihm ein offenes Ohr schenkte und auch das sie seine Gründe für Verhalten, schwache Momente und sogar.. Angst.. für sich behalten würde. Er tat das selbe bei ihr.

Doch.. solange er immernoch dieses Zittern in der Stimme hatte und seine Augen nicht im Griff.. ganz zu schweigen vom Zittern seines Körpers, konnte er nicht sprechen. Diese Schmach war ihm dann doch zu groß.

Nach etwa 15 Minuten, atmete der Schwertkämpfer tief durch und setzte zum reden an.

"Ich verstehe.. " antwortete Robin, nachdem Zorro ihr die Gründe seiner Verwirrtheit und seiner Angst erklärt hatte.

Sie verstand es wirklich, es war unglaublich schmerzhaft, sich so zu fühlen. So allein, im Dunkeln, ohne zu wissen wie es nun weiter gehen würde..

Sie kannte dieses Gefühl. Zwar war es nicht ganz das gleiche wie bei Zorro, aber sie verstand es sehr gut.

Sie konnte das schwere Schlucken Zorros hören. "Es kommt in letzter Zeit einfach alles wieder hoch..Ich träume nur noch Mist, kann nicht mehr schlafen, schlafe irgendwo ein, obwohl ich nicht schlafen will.. egal ich wach ja sowieso wieder auf.. , ich drifte einfach so ab, werde immer unkonzentrierter..hab keinen Hunger mehr..."

"Es ist normal.." eigentlich wäre es das nicht.. hätte sie nicht diese 'Zusatz-Info' bekommen.

Was Zorro da so fertig machte, war etwas von dem Robin schon seit über einem Jahr wusste.

Es war in einem unverschämt kleinen Zeitungsartikel gestanden, den der Schwertkämpfer auch nur aus Zufall gelesen hatte. Er war schon damals sehr angeschlagen davon gewesen, sie hatten darüber geredet.

Doch nun verstand sie, warum es ihn schon damals so hart getroffen hatte und ihn nun erst recht fertig machte.

"Du hast dir bis jetzt keine Zeit genommen um das zu verarbeiten... und jetzt kommt es nach und nach wieder.. du solltest dir die Zeit nehmen.."

Robin wartete kurz, ehe sie etwas sagte, was sie selbst nie geglaubt hätte in einem ihrer Gespräche je zu nutzen.

"Und.. der Rest der Crew sollte das wissen.. zumindest.. das was ich bis vor kurzen nur wusste.."

Zorro riss die Augen auf und sah zu der Schwarzhaarigen. Bitte was? Was sagte sie da? Bis jetzt hatten sie doch immer alles für sich behalten, wenn sie geredet hatten und nun kam sie mit den Anderen? Er wollte kein Mitleid! Er wollte diese Blicke nicht!

Er sah sie einige Zeit mit diesem Blick an. Dann langsam begann er zu verstehen. Er würde es nicht schaffen, es ganz versteckt vor den Anderen zu verarbeiten. Sie würden merken dass er sich abkapselte.. Und im Kampf würde er alle gefährden.. wenn sie nicht wussten, dass er im Moment einfach nicht zu gebrauchen war...

Er sah leicht zu Boden..

"...aber.. " "Nicht alles.. ich weiß.. von mir werden sie nur das Größte erfahren.." ein sanftes Lächeln lag auf den Lippen Robins.

"Du solltest jetzt schlafen gehen.. ich werde es ihnen morgen sagen.."

"...ja.. " langsam schritt er zur Herrenkajüte. "Robin... " leicht sah er über seine Schulter in ihre Augen. "Danke.. fürs Zuhören.."

Sie lächelte darauf nur.

Als am nächsten Morgen alle, außer Zorro, beim Frühstück saßen wartete Robin auf einen günstigen Moment es ihnen zu sagen.

"grr... wo bleibt dieser dämliche Marimo!!" knurrte Sanji. "Ich hohl ihn.." Damit wollte Chopper aus der Kombüse gehen, als ihn plötzlich 2 Arme aus dem Boden hochheben. "Es wäre nett.. ihm Ruhe zu gönnen." sagte sie ruhig.

Alle Blicke lagen nun gespannt auf der Schwarzhaarigen.

"Weißt du was mit ihm los ist?" fragte Nami gleich nach.

"Warum Tomatenmark??" fragte der Kapitän gleich interessiert.

"Trauer.." fing sie an. "Zorro ist traurig?" Ruffy klang sowohl besorgt als auch naiv. "Auch. Vor über einem Jahr hat unseren Herrn Schwertkämpfer eine schreckliche Nachricht erreicht. Für die er sich noch keine Zeit genommen hat um sie zu verarbeiten."

"Eine schreckliche Nachricht?" Lysop ahnte nichts Gutes und da war er nicht der einzige.

"Es gab einen Überfall in Shimotsuki."

Kapitel 2: Aber warum Tomatenmark??!

"Ein Überfall?!" Nami klang entsetzt. "Shimotsuki?" Fragte das Skelett nach. "Zorros Heimatdorf.."

"Die Piraten haben sich, nachdem sie von der Bevölkerung zurück gedrängt wurden, in Häuser verschanzt und Geiseln genommen..." Robin schloss die Augen. "Keine der Geiseln hat überlebt.."

"..schrecklich.." war das einzige was Nami heraus bekam.

Doch Robin fuhr fort.

"Im Zeitungsbericht darüber wurden keine Namen genannt.. nur die Adressen der Häuser in denen sich die Piraten verschanzt haben.. Zu diesen gehören auch die Häuser alter Freunde, Bekannter und sogar Familienangehöriger unseres Herrn Schwertkämpfer. Ob sie unter den Opfern sind, weiß er nicht.. auf die Kontakt-Versuche in Form von Briefen an den Bürgermeister von Shimotsuki hat er keine Antwort bekommen.. "

"Das heißt.. er tappt total im dunkeln?.. und das seit über einem Jahr?!" Jetzt tat Sanji es ganz schön leid, dass er teilweise in den Streitereien dumme Familienbemerkungen gemacht hatte.

"Ja.. deshalb wäre es gut, wenn wir ihm die Ruhe gönnen um diese Nachricht nun endlich zu verarbeiten..von dem he-"

"Wieso hat er das nicht gesagt?!" Ruffy schlug die Hände auf den Tisch. Er war sauer! Misstrauete Zorro ihnen so sehr, dass er ihnen so etwas wichtiges nicht sagen konnte? Bevor er losstürmen konnte hielt außnahmsweise mal Lysop ihn auf.

"Denk doch mal nach Ruffy! Vor etwa einem Jahr! Damals waren wir auf den Sturm-Inseln! Er hat nichts gesagt, weil wir damals schon in genügend Schwierigkeiten gesteckt haben!" Zumindest vermutete Lysop das.

Damals war es wirklich knapp ausgegangen für die Strohhüte.

Bevor alles zum Chaos werden würde Tischte Sanji das Essen auf und Brook stellte noch eine Frage in den Raum.

Eine Frage die, zwar heimlich, in allen Köpfen dennoch schwirrte..

"Aber.. was hat das mit Tomatenmark zu tun..?"

Es vergingen ein paar Tage in denen es allen auffiel. Zorro kapselte sich immer mehr ab, kam kaum noch zum essen und allgemein sah man es ihm an.

Wenn er sich nicht gerade ins Krähenest zurück gezogen hatte, lehnte er an der Reling uns sah aufs Meer. Er stand einfach nur da, bewegte sich nicht. Doch eine Ausnahme gab es. Hin und wieder, wanderte seine Linke Hand zu den 3 Ohrringen und umspielte diese sanft. Immer dann war es mehr als deutlich zu sehen, wie sehr er kämpfte um seine eiserne Maske nicht zu verlieren.

Jeder andere Kapitän hätte seinem Vizen bereits in den Hintern getreten, um ihn wieder zu Sinnen zu bekommen, doch Ruffy würde das nicht tun. Er wusste wie es war jemanden zu verlieren.

Und Zorro war ja in totaler Unwissenheit gefangen, ob es seinen Freunden und seiner Familie gut ging, oder ob sie umgekommen waren!

Am liebsten würde Ruffy nun in den East Blue fahren um seinem besten Freund Klarheit zu verschaffen, aber es ging nicht. Er hatte Nami schon gesagt, dass er das wollte, aber in diesem Abschnitt der Neuen Welt, war es unmöglich in den East Blue zu kommen.

Wenigstens waren sie in der Nähe einer Insel.

Es war eine Insel die, ähnlich wie das Sabaodi Archipel, auf einer riesigen Pflanze lag. Nami hatte gesagt, dass es dort, auch wenn es eigentlich unmöglich war, heiße Quellen gab. Vielleicht konnte sein Vize dort zur Ruhe kommen..

Aber eine Frage schlich sich immer in den Kopf des Strohhutträgers: Warum Tomatenmark? Warum wurde er von ein wenig Tomatenmark daran erinnert, wo er es nun 1 Jahr verdrängt hatte?

Nach 2 Tagen hatten sie die Insel erreicht.

Kaum hatten sie sich der Insel genähert, wurden sie von einem alten Mann empfangen der ihnen anbot ihr Schiff an der anderen Seite der Insel in seine Bucht vor Anker zu legen. Er war angeln gewesen und wurde mit seinem kleinen Boot zu weit abgetrieben.

Also konnten alle von Bord gehen. Auch wenn es viel Überredungskunst gebraucht hatte, um den Schwertkämpfer dazu zu bringen mit zu kommen.

Naja was heißt Überredungskunst..

Ruffy hatte sich auf die Reling gestellt und gesagt: "Wig gehen jetzt alle auf diese Insel haben Spaß und gehen ins dieses Heiße Quellen Hotel!"

Sein Ton dabei: 'Das ist ein Befehl! Ich bin der Kapitän!'

Und ob Trauer oder nicht, Zorro war Ruffys Vize. Es war ein Befehl des Kapitäns....

Also hatte auch er seine Tasche gepackt und trottete den Anderen hinterher.

Die Insel war wirklich inerresant. Man lief auf riesigen versteinerten Blättern, die Häuser waren in Triebe geschnitten und und und.

Auf dem Markt, über den sie gingen, wurden Gewürze, Heilkräuter, Obst und Gemüse von den Händlern beworben. Sanji und Chopper waren ganz aus dem Häuschen!

Zorro war das ganze eigentlich im Moment egal.. Er hatte wichtigeres im Kopf.. Der Schwertkämpfer war Robin wirklich dankbar, dass sie dem Rest nur das grobe Äußere verraten hatte. Ja, die Tatsache das er nicht wusste ob Freunde und Familie tot waren, war schlimm..

Aber.. die Dinge die wirklich an ihm nagten lagen viel tiefer!

Die Piratenbande, die Shimotsuki überfallen hatte, war keine geringere als die Mufmufluf-Piratenbande gewesen.. Zorro wurde vor langer zeit von deren Vizen zu einem Duell herausgefordert.

Der Strohhut hatte gewonnen und sein Gegner, hatte diese Niederlage zugegeben.. doch der Kapitän griff Zorro im günstigen Moment von hinten an.. als dieser dem anderen Vizen die Hand geben und ihm aufhelfen wollte.

Der Grünhaarige hatte aus reinem Reflex gehandelt und sein Schwert gezogen..

Als der Kapitän der Mufmufluf-Piratenbande zerteilt zu Boden viel, hatten die Mitglieder der Bande brutale Rache geschworen.. und der Schwertkämpfer hatte dies

nicht ernst genommen und sie einfach gehen lassen..

Ja.. er machte sich dafür verantwortlich..

Und das schlimmste war.. unter den Opfern war vielleicht auch sei-

"Äpfel! Frische Äpfel!!"

.....

Konnten diese Marktschreier nicht leiser schreien? Er versuchte doch sich zu konzentrieren!

"-angen kaufen sie unsere Orangen!"

Klappe! Klappe! Klappe!

Er versuchte alles auszublenden...

...

Ruhe.. endlich war Ruhe in seinem Kopf. Er hatte einfach alle Geräusche um ihn herum ausgeblendet.

als plötzlich..

"Tomatenmark?"

Zorro riss die Augen auf. Diese Stimme... sie war so leise.. aber er hatte sie gehört..

Er sah sich um. Das er dabei stehen blieb merkten auch die Anderen und sahen ihn fragend an. "Zorro? alles ok?"

Doch er beachtete die Frage nicht. Für ihn zählte gerade nur eines. Woher kam diese Stimme? Hatte er sie sich eingebildet?

"Tomatenmark??" DA! Schon wieder!

Immer hektischer suchte er die Gegend mit seinen Augen ab. "Wo... wo... wo..?" Sagte er dabei leise.

Dann war er wie vereist. Er konnte sie sehen. Die Quelle dieser Stimme! Auf dem anderen Blatt.. Das nach unten gewölbte..

Seine Augen suchten den kürzesten Weg und fanden ihn auch.

Bevor einer seiner Freunde noch einmal nachfragen konnten, was los sei, lies er seine Tasche fallen und sprintete los.

Er rann durch die Menschenmenge auf dem Markt. Dass er dabei 2 Leute umrannte, merkte er garnicht. Genauso wenig, dass man ihm folgte.. und zwar nicht nur seine Freunde..

Lorenor rannte auf das andere Blatt in eine Art Mulde, die sich in der Regenzeit scheinbar mit Wasser füllen würde. Er wurde immer langsamer als er seinem Ziel näher kam. Bis er die Quelle dieser Stimme erreichte, an der Schulter nahm und zu sich umdrehte.

Als die Strohhüte am Rand des Blattes ankamen, auf das ihr Freund gerannt war, sahen sie ihn. Kniehend, das Gesicht in den Bauch einer jungen Frau drückend und an sie klammernd, als würde er Angst haben das sie gleich verschwand. Die Junge Frau kämpfte scheinbar auch damit nicht zu weinen, aber sie streichelte sanft den Kopf, den sie hielt. Sie schien mit ihm zu sprechen und zu versuchen in zu beruhigen.

Sie war nicht gerade groß, ca 1,60 Meter, deswegen konnte Zorro auch im knien seinen Kopf an ihren Bauch drücken und naja.. weinen... ohne das man es wirklich sah.

"Wer ist das?" fragte Nami und Robin gab ihr die Antwort. "Ich schätze sie ist eine der

Personen, von denen unser Herr Schwertkämpfer dachte, sie sei tot.. ich hab eine Vermutung wer genau.. aber mal sehen.."

Noch bevor Nami nachfragen konnte, wendeten alle ihren Blick wieder auf die 2. Um sie herum hatte sich eine Schar aus bewaffneten Männern gebildet, Kopfgeldjäger wie es schien.

Man sah wie sich die junge Frau kurz über die Augen wischte, ehe sich ihre Lippen bewegten und sie scheinbar mit den Angreifern sprach.

Der 'Boss' dieser Bande lachte nur kurz. Er und seine Männer stürmten auf die Beiden zu.

Noch bevor Ruffy und die Anderen losstürmen konnten, um ihren Freund zu helfen, hörten sie einen Schrei, oder eher Ruf, der Frau.

"TOMMARTENMARK!!!!!!"

Und was dann gescha.. ließ allen, selbst Robin die Kinnlade runterklappen.

Kapitel 3: TOMMARTENMARK!!

Da war sie.. SIE! Sie stand vor ihm! Lebendig!

" a... d...du.." bekam er stammelnd heraus ehe er auf die Knie sank und sich an sie drückte.

"Z-zorro.. " Kam es überrascht von ihr. Als er zusammen sackte nahm sie behutsam seinen Kopf und streichelte darüber. "Hey... ich bin ok.. beruhig dich.. "

Sie konnte seinen Worte nur erahnen, da es eine Mischung aus zerbrochener, weinerlicher Stimme und gedämpften Ton durch ihre Kleidung war. Es klang nach einem "Ich hatte solche Angst dass du Tot bist... ich dachte ich hätte dich für immer verloren.."

"Schh.. ist schon gut.. mir gehts gut.. und.. " Sie schlug ihm einmal ganz sanft auf den Kopf. "Hör auf zu weinen! Ich bin viel näher ans Wasser gebaut wie du.. Hör auf sonst... muss ich auch weinen.. " Sie schniefte kurz.

"Ich stör euch ja nur ungerne.. aber es ist sehr interresant zu sehen wie schwach der berüchtigte Lorenor Zorro ist.. Wie leicht es doch ist eine Menge Asche zu verdienen!" Zorro zuckte kurz. Sie waren umzingelt? Er sah es nicht.. er spürte es. Das verhieß nichts Gutes. Er war gerade wirklich nicht im Stande zu kämpfen..

"Ähh.. Buddy?!" Setzte Sie zum sprechen an. "Schmink dir das ab.. Du und dei Manschgals hier lasst meinen Schatz in Ruhe! Sonst gibts hier gleich ne ordentliche Portion Tommartenmark!"

"Tomartenmark?" Lachte der 'Boss' "Soll ich mich tot lachen??" "Nein das ist ne ernst gemeinte Drohung.."

Auf das nervöse Zucken an ihrem Bauch flüsterte sie nur kurz ein. "Entspann dich.. hab alles im Griff."

"SCHNAPPEN WIR UNS DAS KOPFGELD!!"

Die Männer stürmten auf die beiden los.

"Ich hab euch gewarnt.. Zorro gleich siehst du unser Baby in Aktion.."

Sie hohlte tief Luft. "TOMMARTENMARK!!!!!!"

Zorro hörte nur noch erschreckte Laute und ein bestialisches Schreien gefolgt von Krachen, Poltern, und Panik.

Als alles wieder still war linste er kurz zur Seite. "Was zum.." murmelte er.

"Ein Drache?!" schrie Lysop. Er übertrieb ausnahmsweise mal nicht.. da war wirklich ein Drache.

Er war etwa 2,5 Meter groß, hell bläuliche Schuppen, stand auf den Hinterläufen hatte am ganzen Körper klingen, besaß 3 etwas kleine Flügelpaare und, das Highlight, 3 Köpfe!

"woher kommt der Drache?!" Die Strohhüte hatten noch nie so etwas gesehen.. Sie wollten losstürmen um Zorro und dieser jungen Frau zu helfen.. aber die Angreifer bekamen Panik und rannten weg. Die, die dennoch angriffen wurden von diesem

Drachen weggescheudert, gebissen, aufgeschlitzt und ziemlich übel zugerichtet. Doch.. den Schwertkämpfer und die mysteriöse junge Frau griff er nicht an. Er schützte die beiden?

Als es vorbei war und die beiden außer Gefahr, lief der Drache langsam zu ihnen. Die Köpfe kamen auf Höhe von 'ihr'. "Super gemacht meine süßen." Sie kraulte jeden der Köpfe kurz.

Plötzlich knurrten die Köpfe und sahen in die Richtung aus der die Strohhutpiraten zu ihnen kam. "ganz ruhig.. die gehören zu Zorro die sind nicht gefährlich..... für uns."

"Wie cool! gehört der Drache dir?" Fragte der Kapitän nach. "Ruffy! Wieso fragst du erst sowas!" Seufzte Nami.

"Welch süßer Engel!" Sanji griff nach ihrer Hand. "Darf ich deinen Namen wissen?"

Alle, wirklich ALLE dachten sich jetzt..

/Sanji.. dein ernst? Zorro kniet da fix und fertig vor dieser Frau und du hast nichts zu tun außer sie anzubaggern?!/

Erst überfordert, dann gereizt und dennoch überfordert sah sie zurück. Von Zorro, der das ja immernoch mitbekam, kam genau wie vom Drachen ein genervtes Knurren. Laaangsam griff sie zum Drachen, dieser änderte plötzlich seine Form und Sanji flog ans andere Ende des Blattes.

"Was.. zum.. " Franky kam nicht nach. Wo war der Drache hin?

Statt dem Drachen hatte sie nun eine Sense mit 3 Klingen in Form von Flügeln ind der Hand. An der Spitzte war ein kleiner Drachenkopf.

"Buddy??" wurde das Wort genervt an Sanji gerichtet. "Sag mal.. GEHTS NOCH?! Ich trag das Ding hier nicht zum Spaß?" Sie zog mit dem Finger die Kette ihres Halses zur Seite. Ein Ring hing daran.

"Ah. verstehe... Du bist Anna (Änna ausgesprochen mit Ä), nicht wahr?" etwas ertappt sah sie zu Robin. ".ja?.. aber..woher.." ein grünes Grummeln am Bauch. "Achso..." lachte sie kurz.

Die Fragenden Blicke an Robin beantwortete sie auch gleich. Besser.. sie WOLLTE sie beantworten, aber Franky, Lysop und Ruffy kamen ihr zuvor.

"Wo ist der Drache hin?" Franky.. "Cool die Sense ist sooo cooooooll!!" "Ruffy.. Robin wollte doch.. "I-i-ist dein Drache gefährlich?" Lysop! Klappe! Robin will hier was erklären!

Das wurde nun aber erstmal vollkommen vergessen.

Anna sah nach unten zum grünen Schopf. "Deine Freunde haben nen knall...." Man hörte ein "mhmmm!" "Find ich gut!"

Sie hohlte tief luft. "Aaaaalso. Tommartenmark ist hier." Sie hielt Franky die Sense unter die Nase. Plötzlich verwandelte sie die Sense zurück in den Drachen. Dieser drehte sich um und begann mit den drei Köpfen an Zorros Haaren zu knabbern. "Achja.. Zorro du hast wahrscheinlich schon gemerkt.. Tommartenmark ist gewachsen! und zwar ganz schön!" Nun sah Anna zu Ruffy. "Nun zu deiner... 'Frage'.. ja. Meine Babys sind verdammt Cool!.. und nun last but not least, der da." Damit zeigte sie auf Lysop.

"Tomartenmark ist naja.. ungefährlich sind sie nicht.. aber.. da ihr ja Anhängsel, jetzt bitte nicht falsch verstehen, von dem da "Sie zeigte auf Zorro " Seit, musst du meine süßen schon Ärgern damit sie dich beißen." Kurz zwinkerte sie Lysop zu. "Keine Angst.. die wolln nur spielen." Kam dieser berühmte Satz aus ihrem Mund, mit einer Spur Ironie und Sarkasmus darin.

"Ok.. es tut mir leid aber.. auch wenn du echt nett bist. Es tut mir wirklich leid. Du spricht Tomartenmark andauernd falsch aus!.." Nami tat das wirklich leid... aber es regte sie auf.

"Tu ich nicht!" Anna klang grad ein wenig wie ein kleines Kind. "Doch.. Tomartenmark wird mit nur EINEM M geschrieben und auch mit nur einem M gesprochen!"

"ist mir klar! Aber UNSER herzallerliebster Waffen-Hydra-Drache trägt den Namen TOMMARTENMARK!!" Energisch drückte sie Zorros Kopf mehr an sich. "Waffen-Hydra?" "JA! Tomartenmark besteht aus den Drachen" Plötzlich schrumpfte der Drache und es blieben 3 kleine, nicht mehr ganz so bedrohlich aussehende Drachen übrig. Sie waren auf allen vieren und hatten kaum noch Klagen am Körper... richtig süß.. "Das sind TOM" Der ganz linke sprang auf ihre Schulter. "MARTEN" Der mittlere krabbelte auf Zorros Kopf. "und MARK!" der rechte sprang auf ihre andere Schulter. "und wenn sie sich verschmelzen und in ihrer Hydra-Form sind.. heißen sie dadurch.. TomMartenMark!" Die kleinen Drachen nickten, vollkommen synchron und sahen Nami beleidigt an.

"Ähm.. das ist ja alles schön und gut.. " Kam Sanji langsam wieder angelaufen. Das knurren und Zähneflecken der 'Dräch-chen' ignorierend. Er blickte ganz irritiert zum Schwertkämpfer und der Frau. "aber.. " Er zeigte auf ihre Kette und dem Ring. "heißt das etwa.."

Robin räusperte sich kurz

"Ja, Anna ist Zorros Verlobte"

"WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAS???"

Kapitel 4: Ach darum Tomartenmark!

"V-v-v-VERLOBTE??!!" Lysop ließ die Kinnlade fallen, so wie die anderen auch. "Der Marimo.. verlobt.... das ist doch nicht wahr..." "Ich find das suuper für ihn" "Da kann man ja kaum seinen Ohren glauben.. obwohl ich garkeine Ohren habe! Yohohhohoho Skull-Joke!"

Die Strohhüte mussten ersteinmal auf diese Information klar kommen.
Dass sie ignoriert wurden war ihnen garnicht klar.

Langsam strich Änna durch das grüne Haar des vor ihr Kniehenden, der den Kopf immernoch an ihren Bauch drückte. "Hey... hast du dich beruhigt?.. Es is alles mit mir ok.." Die Dräch-chen saßen um sie rum und schmiegteten sich leicht an Zorro. Dieser bewegte sich immernoch nicht. Er wollte sich erst wieder fassen und sammeln. Nur leider war seine angebetete Hungrig. "... wenn du dir sorgen um mich machst... oder um meinen Bauch bzw solltest du gerade versuchen zu hören ob ich schie*e bin und von irgendner Mist-Bratze shwanger bin muss ich dich enttäuschen. A.. du kennst mich.. und B.. Ich hab nen verdammten Hunger! Wenn du da was hörst.. dann ist ds mein Magen!" Die liebevolle Stimme wurde etwas aggresiever und die Strohhüte dadurch auf die Konversation der Beiden aufmerksam.

"Also steh jetzt gefälligst auf! Da drüben ist das Hotel! Da werde ich einchecken und das geht nur noch in den nächsten 30 Minuten! Ich will mich durch die halbe Karte fressen, in diese Quellen gehen und Mochi essen!" Tom, Marten und Mark gaben bestätigende Laute von sich.

Wie als wäre ein Schalter umgelegt worden wurde Änna wieder ganz liebevoll.

"hey..." sie spielte mit seinen Ohrringen. "jetz mal ernsthaft.."

Ganz sanft nahm sie seinen Kopf in ihre Hände.... riss ihn von sich weg, dass sich seine Arme um sie lösten und schimiss den Schwertkämpfer mit einem Griff über das halbe Blatt.

... so viel zum Thema liebevoll...

"Wer bist du! und vorallem: Wo ist mein Zorro?! " Änna griff kurz nach hinten, wo sich TomMartenMark gerade vereint hatte und sich prompt in die Sense verwandelte. Auf den Schwertkämpfer zustürmend hohlte das Mädchen mit ihrer Waffe aus.

Parriert.

Ihre Klinge wurde von einem Schwert aufgehalten.

Als die Strohhüte, noch baffer als zuvor eh schon, zu ihrem Schwertkämpfer sahen, sah dieser bis auf die Augenringe und leicht geröteten Augen vom heulen, was ja kein Geheimniss mehr war, eigentlich wieder ganz normal aus. Sturer, leicht genervter Blick, Entschlossenheit in den Augen, Stolz und einfach Zorro. Nach dem ein oder anderen Schlagabtausch wurden die Klingen mit Druck gekreuzt.

"Da ist er ja!" Die Sense löste sich wieder in die 3 Drachen auf und Änna knuddelte ihren 'richtigen' Zorro. Dieser verstand das auch gleich und drückte sie erstmal, eher er ihr Gesicht anhub und sie endlich nach all den Jahren wieder küsste.

"Jap.. die beiden haben sie nicht mehr alle.. das ist definitiv Zorros Verlobte.." Lysop sprach es aus.

Als die beiden sich voneinander lösten und Änna die Augen öffnete ertönte erstmal ein kleiner Schrei.

"Heilige Schei*e Zorro! Was ist mit deinem Gesicht passiert??!" Wurde er praktisch angeschrien.

"ohw... das.." langsam fuhr er mit seiner Linken Hand über sein verlorenes Auge. "Weißt du.. das ist so passiert.. I"

Dong....Dong....Dong.

Die Turmuhr unterbrach ihn. "Ahh! Ich muss einchecken! Ich hab keine Lust draußen zu schlafen! Diese Monster sind am Tag schon schlimm genug aber Nachts?!"

"Monster?!" Lysop, Nami und Chopper bekamen Angst.

Ohne auf die Frage einzugehen schnappte sich Änna ihre Tasche, doch bevor sie losging warf Robin etwas in die Runde. "Ich denke es wäre gut wenn wir mitkommen. Wir müssen ebenfalls noch alle in das Quellen-Hotel einchecken und ich denke ihr beide habt euch einiges zu erzählen."

Also liefen alle zusammen zum Quellen-Hotel.

Das beim einchecken Zorro in der Strohhut-Zimmerverteilung alias Stöcke ziehen nicht dabei war war verständlich.

Als die Zimmer bezogen waren wurde sich am Esstisch getroffen.

Lustigerweise waren Zorro, Änna, Tom, Marten und Mark schon am Tisch und aßen. Naja 4 von 5 Leuten aßen. Änna stopfte das Essen förmlich in sich hinein. Auf die fragenden Blicke der anderen kam nur ein. "Waf? If haf Geftern Awend zulefft waf gegeffen" mit vollen Mund.

Als die anderen ihr Essen bekamen gingen langsam die Gespräche los.

"Also.. wie lange kennt ihr beiden euch? Ich meine ihr seid ja verlobt... "

"Kennen... puuhh..." Die Gefragten sahen sich an. "Wann wurdet ihr eingeschult..?"

"Hm.. mit 6.. also.. schon über 17 Jahre" gab der Schwertkämpfer als Antwort. "17 Jahre? Warte.. wer ist ihr?"

"Mein Bruder und Zorro. Die wurden zusammen eingeschult.. man.. Zorro.. du bist alt." Änna begann am Ende ihres Satzes zu lachen.

"1,82." war der Eiskalte Konter den keiner außer seiner Verlobten verstand. Diese schiebte sich beleidigt ein Takoyaki in den Mund ehe ein "Du Mistkerl bist also einen cm gewachsen.... glückwunsch.. ich häng immernoch bei 1,60" gemurmelt wurde. Die kleinen Drächlein, die unterm Tisch in 3 Näpfen Steak und etwas Rinder-Hack, natürlich beides Professionell gebraten von einem der Hotel-Sterne-Köche, verspeisten sahen kurz nach oben zu den beiden. Änna sah ihre Chance.

"TomMartenMark ist 2,48 groß!" "Das zählt nicht! apropos.. wann ist der denn so gewachsen.. geschweige denn wann haben sich die Köpfe aufgeteilt.. ich meine ich hab die 3 als normale 3 Köpfige Echsen-Chiamesische-drillinge mit maximal 30cm in Erinnerung.."

Nach kurzer Begutachtung der kleinen fuhr er fort. "Ohne flügel.. und Klagen am Körper.."

Bevor er seine Antwort bekam schaltete sich Lysop ein.

"Würdet ihr mir mal bitte erklären wie man an eine 3 Köpfige Echse kommt?! Und wie kommt man auf die bescheuerte Idee sie dann auch noch Tommartenmark zu nennen?!" Für ihn war das alles einfach total gruselig.

"Der Name ist nicht bescheuert.. und es heißt TomMartenMark! Du betonst das falsch!.. wie wir ihn bekommen haben..nunja.." fing die junge Frau an.

"Wie ihr vielleicht schon bemerkt habt bin ich nicht so ganz das normale Mädchen.. ich meine.. ich hasse Röcke, steh auf Waffen, bin kein Fan vom shoppen, bin hin und wieder in die ein oder andere Prügelei verwickelt.. und as wichtigste daran.. ich liebe und das meine ich ernst, ich LIEBE Echsen, Schlangen und Amphibien! Wir wollten uns schon länger ein gemeinsames Haustier zulegen, nur leider war da das Problem mit der Zeit und dem Geld das Therarium und alles zu kaufen.. Und da ich ja die beste Familie der Welt habe, haben mein Bruder, meine Schwester, unsere beste Freundin, mein Cousin und einige unserer Freunde zum bestehen meiner Schmieds-Klasse3-Prüfung und seiner 3.Dan-Prüfung ne Party geschmissen. Und da haben sie zusammengelegt und ein Therarium, Pflanzen, und total hochproffesionelles Zeug besorgt.. und natürlich jedemenge Essen und Getränke für die Fete.." Zorro übernahm das Wort. "Dazu muss man sagen, dass ihr Cousin eine Echsenzüchtung hat und das Therarium nicht mehr in Gebrauch war... und das Deine Geschwister beide angehende Baarkeeper mit Winzer- und Bierbrau-Lizenz." Wieso war es ihnen allen Klar, dass seine Verlobte so eine Verwandtschaft haben MUSSTE. Einfach nur weil er Lorenor Zorro war.

"Egal... jedenfalls muss sowas erstmal eine bis zwei Wochen so stehen, damit sich das Biom einleben kann. Etwa eine halbe Woche bevor wir zu meinem Cousin gehen wollten, ist er panisch mit einer Tragebox bei uns vorbeigekommen und meinte er hätte bei einem Spaziergang eine 3 Köpfige Echse gefunden die im Schnee draußen fast erfroren wäre.. und da er ein Lizensierter Züchter ist, würde man ihm dieses Tier abnehmen und Versuche damit machen, also hat er gefragt ob wir ihn nicht wollen.. und so.. haben wir ihn bekommen.. achja und wegen dem Namen.. die Beste Freundin von Dani, Ry und mir.. oder wie wir sie nennen die verlorene Schwester, hatte auf der Feier hackedicht gemeint wenn man drillinge hat muss man sie Tom, Marten und Mark nennen.. weil man dann Tommartenmark schreien kann.. und ich mag Tomartenmark.. achja und Zorro.. erinnerst du dich an die Wurmvorsätze am Rücken da wo wir gedacht hatten, es wären die Beine der anderen Echsen? Das sind die Flügel. Sie haben etwa ein Halbes Jahr nachdem du los bist angefangen diese enormen Wachstumsschübe zu bekommen.. " sie ließ den Kopf leicht hängen.

"Es ist verdammt bitter.. wenn selbst dein kleines Haustier größer ist als du.."

"Du hast also Geschwister?" Nami wollte das schon vorher fragen, aber es ging durch die Themen unter.

"Jup. Einen älteren Bruder, Dani, und eine Schwester, Ry.. und ich bin die kleine... oder besser ausgedrückt... der da" Sie zeigte mit den Stäbchen auf Zorro. "Hat die volle Breitseite abbekommen nach dem Motto: ' Alter.. du bist einer meiner besten Freunde seit der 1. Klasse.. Hände weg von meiner Schwester!' und Dazu.. meine Schwester..: 'Du bist einer der besten Kumpels meines großen Bruders.. Hände weg von meiner Schwester!..' und natürlich meine Mum.. mit dem Lächeln auf den Lippen: 'ich wünsch euch alles gute.. aber.. wenn ich nur eine Sache höre die darauf schließen lässt, dass meine süße kleine Annabell unglücklich ist... Stell dich auf die härteste Zeit deines Lebens ein mein Freund!' "

Sie hatte die Stimmen Imitiert weshalb es sehr lustig klang.

"oh.. und.. mein Vater hat ihn einfach nur als Vorwarnung eiskalt unter den Tisch gesoffen.."

"Du heißt eigentlich Annabell?" War Robins interessierte Frage. Zorro hatte ihr

gegenüber nur den Namen Änna erwähnt.

"Ja schon..aber" fing sie an.

"Sieh mich an.. Annabell passt einfach nicht zu mir...ich bin nicht so eine Stadt-Rose!
Ich bin auch keine Vorstadt-Osterglocke.. darauf würde Annabell passen.. ich bin ein
totales Dorfkind-Gänseblümchen.. oder Veilchen.. wo ich die doch so gern verteile.."

"Eigentlich nennt dich nur deine Mutter so wenn du was angestellt hast.. und Oma
Rin." Auf den Lippen des Schwertkämpfers lag ein Lächeln.

Änna wirkte Plötzlich total berückt.

".. Ja.. Granny Applepie.... hat mich immer so genannt.." Als Sie das so bedrückt von
sich gab, vorallem bei dem Wort 'hat' verschwand das Lächeln des Grünhaarigen
Sofort.

"..Schatz.. hast du.. das vor einanhalb Jahren mitbekommen?.." Fragte sie nun mit
leicht trauriger Stimme.

Er wirkte nun ebenfalls bedrückt.

".. nur das was in der Zeitung stand..."

Änna verstand. Das war also der Grunde, dass ihr Verlobter so zertör war, als er sie
wiedergesehen hatte.

Sie lehnte sich zu ihm und umarmte ihn. Mit fast schon weinerlicher Stimme Sprach sie
es aus.

".. Schatz... wir müssen reden.."

Kapitel 5: der Überfall

Ruhe. Das war es, was sich über den essenstisch gelegt hatte.

Niemand wagte es zu sprechen.

Allein Ännas aussage, reichte um es zu erahnen. Bei dem Überfall auf Shimotsuki waren tatsächlich verwandte und vielleicht auch freunde des Schwertkämpfers ums Leben gekommen.

Nach 3 minuten des schweigens, setzte er zum reden an. ".... Nur... Sie?.. Oder..."

"... Leider... War sie nicht.. Die einzige... Hätte sich die Marine nicht eingemischt.. Hätten wir es geschafft die Situation zu entschärfen, ohne ein einziges Opfer..."

Sie klang etwas verbittert. "diese Typen hätten beinah aufgegeben und wären rausgekommen..."

"Die Marine??" Das klang für den Schwertkämpfer komisch.

Die waren nie nach Shimotsuki gekommen.

"... ja.. mal eine kleine Frage.. an euch als Personen.... nicht als Piraten" Sah sie die restlichen Strohhüte an. "Mal angenommen ihr wollt ein Dorf überfallen und wählt die dümmste Uhrzeit. Nämlich wenn 5 von 7 Dojos gerade alle Feierabend machen und die Schüler nach hause gehen alle mit ihren jeweiligen Waffen bereit. Ihr steht sozusagen einer kleinen Elite Armee entgegen die auch noch im Heimvorteil ist. Letztdenendes rennt ihr sogar teilweise vor der jungsten Klasse von Koshiro und ihren Bambusschwertern weg und verschanzt euch in verschwidenen Häusern mit Geiseln. Eine eigentlich auswegslose Situation. Wenn euch dann aber angeboten wird, wenn niemanden etwas passiert, dass ihr euch aus dem Staub machen dürft. So ein angebot nimmt man doch an, wenn man absolut unterlegen ist.. oder?" Sie sah in die Runde und bekam ein Nicken von allen.

"... sie hätten es angenommen.. aber nein.. dieser blöde Marinekapitän, der sowieso nur mit seinem Haufen auf durchreise war, musste ja mit seinem leuten die Häuser stürmen.."

Sanft nahm der Schwertkämpfer seine Verlobte in den Arm. Es muss schlimm gewesen sein, auch noch anwesend zu sein.

"... in der Zeitung standen nur die Adressen." Murmelte er leise. "Ja.. Es waren genau 3 Häuser.... Das der Anagi familie.. die Marauders... und euer Haus...."

Die Strohhüte hielten den Atem an. Es war also auch das Elternhaus Zorros dabei gewesen?

Vorsichtig begann sie ein paar Namen zu erzählen. Es waren die Opfer, die dieser Tag mit sich gebracht hatte.

"... Granny Apelpie hatte besuch von ihren alten Freunden... sie war.. eigentlich auch.. die einzige.. die das Haus lebendig verlassen hat.. ich bin gleich zu ihr, als sie aus der Tür ist. Sie ist dann in ihrem Garten zusammengebrochen..." Als er das hörte schlich sich ein melancholisches kleines Lächeln auf das Gesicht Zorros. ".. Sie hat ihren Garten geliebt..." "Ja.. und sie war unglaublich glücklich.. Sie hat sogar noch Witzte gemacht.. weil sie doch eigentlich bettlägrig war und seit über einem jahr nicht in ihrem Garten gewesen ist.." auch Änna musste Lächeln.

"Jedenfalls... hab ich jetzt den Auftrag Apfelkuchen zu backen, ihn dir ins Gesicht zu werfen und zu schreien: Da hast du deinen Apfelkuchen du ungeduldiges Balg!" imitierte sie die alte Frau. ".... das war das letzte was sie zu dirgesagt hat?" es würde

zu seiner Großmutter passen. Sie war liebevoll, aber wenn man 100mal am Tag nach neuem Apfelkuchen fragte weil er so gut war, hatte auch diese Frau irgendwann keine Lust mehr.

"... ja... und 7913.... damit ich den Geheimsafe mit ihrem Rezeptbuch aufbekomme..... aber das letzte was sie gesagt hat... war.... Das beste Kuchenrezept, ein großes Haus, eine wundervolle Familie... ich hatte wirklich ein schönes Leben.... ich grüße meinen Mann von euch..." wiederholte sie es. "... sie war zwar angeschossen worden... aber... letztenendes... war es Herzversagen..... als wollte sie der welt sagen.. Ich!! Lorenor Rin sterbe doch nicht an einer Angeschossenen Seite! Ich verlasse diese Welt wenn ich es will!"

".....ja... das klingt nach ihr..." Der Schwertkämpfer musste schwach lächeln.
Alle Strohhüte hörten bedacht zu.

"... die Marine hat also die Häuser gestürmt...." meinte er dann nach einem angestrenghem Seufzen.

"ja..." sie senkte den Blick. "Diese Mistkerle... wir hatten alles unter Kontrolle!"

"... weißt du.... was mit den Anderen passiert ist?" Fragte er nun vorsichtig.

"vielleicht.. wollt ihr beide aufs Zimmer gehen... da habt ihr eure ruhe zum reden."
Meinte nun Nami vorsichtig.

"Das ist wirklich nett von dir.... aber es geht nicht... da ist keine Bar in der nähe." Wie aufs Wort klopfte Ännabell mit ihren Fingern auf den Tisch und machte noch ein paar Bewegungen mit der Hand. Nach kurzem standen 2 schnäpse, 2 gläser Wisky , ein Bier und 2 Daiquiri am Tisch.

"... du trinkst gleich 2 Daiquiri?.... oh....das wird wohl ein langen Abend...." meinte der Schwertkämpfer ruhig.

Der Rest war für ihn.

"... wir schulden alle Heinrich ein Fass Bier..." meinte sie nun leise. Heinrich.... diesen Namen hatte sie vorhin genannt.

Auf den Fragenden Blick antwortete sie nur. "... die Sterbe Wette... von damals auf der Abschiedsparty.... er hat gewonnen..."

"...w..w..warte was??" Zorro war verwirrt. Heinrich war einer seiner engeren Freunde gewesen. Sie hatte ihn vorhin schon erwähnt, alle diese Namen hatten sich in seinen Kopf gebrannt.

"ja... Granny war doch immer so paraniod was ihr Obergeschoss anging... sie hat sich eine Videoteleschnecke dort gehalten.... mit ihr haben wir sehen können... was passiert war..." sie musste leicht lachen, was alle verwirrte. "... ein Marine soldat der in das Haus gestürmt ist hat im Erdgeschoss einen Wanschuss abgegeben.... der ist durch die Decke.... und hat ihn direkt im Herz getroffen.." Sie nahm einen Zug aus dem Stohhalm des Cocktails, Zorro tat es ihr in Form von Bier gleich.

"...verdammt...." Schüttelte der Grünhaarige leicht den Kopf. "naja.... damit.... hat er wenigstens den Legendären Abgang bekommen.... den dieser alte Komiker immer wollte...."

".. Detlev und der Alte Mirco hatten Granny besucht und waren deswegen im Haus..... Die beiden.... Sind in der Panik hingefallen und haben sich den Kopf gestoßen. In anbetracht ihres hohen Alters... war es sogar verständlich warum sie es nicht überlebt haben..." wieder tranken beide.

"In Eurem Haus... waren nurnoch Greg und Karl..... die beiden wurden von der Marine angeblich für teil dieser Piraten gehlaten.... tja... du kannst es dir denken.. was?" Ein

Nicken. Wieder tranken sie.

"... keine Sorge... Deiner Mom... und Percidal geht es gut...dem kleinen Kläffer." Lächelte sie. "Sie waren gerade Einkaufen und Gassi.... desswegen waren sie nicht im Haus." "..gut.... gut....." Nickte er vorsichtig. Also Lebten seine Mutter und ihr 'kleiner' Kaukasische Schäferhund Percidal noch. Welch ein Glück. Er vermisste diesen riesigen Wachhund sogar etwas. Es gab keinen besseren für den Job als Fusseliger, angsteinflößender, herzensguter und knuddliger Wachhund! Wer fremd war und ohne ein Familienmitglied kam und als gast vorgestellt wurde sofort verjagt.

"im Haus der Marauders..... sind insgesamt 6 Leute gestorben.... Die Familie Marauder..... alle 5...."

"...5?"

"... ja.. du hast die kleine Yumi... alsias Unfall Nummer 3 nicht miterlebt...." Änna senkte den Blick.

".... verstehe.... wie alt waren sie nochmal?... 25?"

"... 27... na hör mal... du wirst doch wohl noch wissen wie alt deine erste Liebe war!" Witzelte sie und pickte ihm in die Seite. Also war eine ganze kleine Familie gestorben.... noch dazu war die erste Flamme vom Schwertkämpfer dabei gewesen.

"... trotzdem schrecklich.... lass mich raten... die 6. Person war Julia.... immerhin waren die beiden ja Halbschwestern..."

"ja." wieder tranken beide. Das bier war nun leer und der erste Daiquiri ebenso.

"... das ganze ist am 24. Mai passiert..... ich schätze mal... du weißt was bei den Anagis los war....."

"...bitte sag mir nicht ..." doch sie nickte stumm. "... Alle?" fragte er entsetzt nach.

"nein.... aber immerhin... 15.... Die Großeltern, die Ur-Generation.... und 8 gemischt aus allen anderen Generationen.... Das ist definitiv das dunkelste aller Familientreffen der Anagis überhaupt gewesen..... und wird es immer sein..." Auf diese Worte seiner Verlobten nahm Zorro das erste Wiskyglas und kippte es ohne großes Umschweifen hinunter.

Die Strohüte beobachteten das Szenario erschüttert. So viele Menschen... an nur einem Tag.

"Die meisten sind durch diese Piraten gestorben... immerhin sind die in Panik verfallen als die Marine plötzlich auf sie geschossen haben... alle anderen sind durch eben genau diesen Schüssen gestorben....."

".... und das.... ist alles meine schuld.."

Stille.

".... was?" Änna legte den Kopf schief und sah Zorro an.

Der Schwertkämpfer stützte sein Gesicht in seiner Rechten Hand und starrte auf das zweite Glas Whisky das er in der linken hielt.

"... dieser Überfall.... ist meine Schuld... und ich trottel.... hab sie nicht ernst genommen, als sie meinten das gäbe brutale Rache...."

"Du... was??... warte warte warte.... was???" Er wurde entsetzt angesehen, aus allen Reihen, außer von Robin. Sie war ja eingeweiht.

".... Diese Typen.... ich hab vor Ewigkeiten gegen ihren Vizen gekämpft...und gewonnen.... im günstigen Moment hat ihr Capitän mich von hinten angegriffen... ich hab aus Reflex gehandelt und ihn getötet.... auf ihren Racheschwur hin hab ich sie einfach gehen lassen ohne sie noch groß zu beachten..... Hätte ich gewusst...." Seine Vorwürfe sich selbst gegenüber wurden mit einem Hieb in den Bauch mit einem Ellenbogen gestoppt.

"Hätte Hätte Fahrradkette! Diese Typen hätten sich ergeben, hätte sich die Marine

nicht eingeschaltet! Es mag vielleicht deine Schuld sein, dass sie nach Shimotsuki gekommen sind, aber es ist ja nicht so, als würden wir mit solchen nicht Leuten fertig werden." Strenge Worte von der jungen Frau.

"Es ist definitiv nicht deine Schuld, dass diese Leute gestorben sind."

"aber..."

"NICHTS ABER! Du redest hier Qualitätsmist!"

"Da hat sie Recht!" Schritt Ruffy nun ein.

"Ja!" Kam es auch von den anderen.

"...Leute..." Der Schwertkämpfer war ziemlich nah daran seine Maske zu verlieren.

"... und jetzt..." Ännabell nahm eines der Schnapsgläser und hielt es in seine Richtung.

"Auf Freunde, Bekannte, Verwandte." meinte sie.

Der Schwertkämpfer musste schmunzeln und hob den zweiten Schnapps und Stieß an.

"... Träume, Kämpfe und den ganzen anderen Scheiß." Ergänzte er den alten Trinkspruch den er mit seinen nun verstorbenen und auch noch lebenden Freunden damals immer gesagt hatte.

Zusammen tranken sie die brennende Flüssigkeit in Gedenken an alle.

"Ahhh Das Brennt in der Kehle..." Sie streckte angeekelt die Zunge heraus.

Nun mussten alle lachen. Dieses Gesicht! Selbst der Schwertkämpfer konnte es sich nicht verkneifen.

"Und ich hab mich schon gefragt seit wann du Schnapps trinken kannst." Lachte er heraus.

"Bäääh.... "

"Komm her du." Der Schwertkämpfer nahm sacht ihr Gesicht und drückte ihr einen Kuss auf.

"Awwwww~ das ist so süß!!" Heulte Franky schon fast. "Knochenmann darüber müssen wir ein Lied schreiben!! Das wird SUUUUUUPEEEEEER"

Nami und Robin Kicherten, während Sanji total eifersüchtig war. Dieser blöde Marimo! Wie konnte er verlobt sein??

Als sich die Lippen trennten sah die junge Frau zu ihnen. "... also.. ob ihr das macht ist mir ziemlich egal... nur.. kommt ihr 2 mit in die heiße Quelle?" Sah sie zu Nami und Robin.

"Ja klar, gerne sogar!" Meinte die Orangehaarige.

"yeeeeessss~!!!!!" Hörte man nun. "Haha! ich darf sie nackt sehen! Das nenne ich mal ausgleichende Gerechtigkeit! Du darfst mit denen auf engstem raum leben und DAS" sie deutete mit ihren Händen auf die beiden Frauen auf und ab. "sehen, dafür hab ich das privileg sie nackt zu sehen und mit ihnen zu baden!" Sie fühlte sich als würde sie triumphieren.

"... das will ich garnicht..."

"Lügner! Jeder will mit solchen Schönheiten Baden ob Männlein oder Weiblein!"

"... nein."

"Doch."

"Du kennst mich."

"Ja gut dann eben Duschen!"

"Ich passe immernoch."

"Hallo???"

"hey.... ich trag die nicht zum spaß" er lächelte und fuhr mit seiner Hand durch die Ohringe. Leise klimperten sie.

Auf Knopfdruck wurde Änna rot wie eine Tomate.

"...du.... du bist doch gestört..." Nuschelte sie nurnoch verlegen.

"ich unterbreche euch nur wirklich ungerne, aber wollen wir los? Die Quellen haben nichtmehr lange offen." Mischte sich Robin lächelnd ein.

"Oh ja klar!" Diese Ablenkung nutzend trank sie ihren Daiquiri in wenigen Zügen aus und stand auf. "Ich schätze wir werden dann auch mal dahin schauen oder?" warf Sanji ein. "Ja!" Bestimmte der Capitän.

"Bis dann" Gab Änna ihrem Verlobten noch kurz einen Kuss.

In der Tür meinte sie noch.

"Oh und pass in der quelle gut auf Tom, Marten und Mark auf ja?" damit war sie verschwunden.

"ja, klar..... warte... WAS?" Schon hingen die drei Drächlein an ihm.

Kapitel 6: Quellengeschichten 1: Herrenabteil

Fest bohrten sich die kleinen Krallen durch die Kleidung und in die Haut des Schwertkämpfers.

Alle 3 Drachen hatten irgendwo Platz an ihm gefunden.

Ob es nun Marten an seinem Rücken war, Mark der seinen Schoß beschlagnahmt hatte oder gar Tom der auf dem grünen Haupt saß. Ihre Krallen und vorallem die Stacheln ihrer Schwanzspitzen sorgten für guten Halt am Manne.

Wortwörtlich.

Sie waren fast schon panisch auf Zorro gesprungen, kaum das Ännabell aus dem Raum war.

"... haben die etwa... Angst?" Fragte Franky verwirrt.

"Scheint so..." Meinte Lysop darauf.

"hm... Ich kann nicht ganz verstehen was sie sagen, aber es scheint so als ob es irgendwas wie Mama ist... Warscheinlich weil Änna ja weg ist." Chopper hatte wirklich sein Bestes gegeben, doch er sprach einfach kein Drachisch.

Zorro war das bereits klar. Die Drei zitterten und das konnte er spüren.

"Na los... gehen wir in diese Quellen. Robinchen meinte ja sie haben nichtmehr lange offen.." Der Schwertkämpfer nahm auf diese Worte des Kochs Mark von seinem Schoß auf dem Arm und legte eine Hand auf Tom, der auf seinem Kopf saß. Marten war ja Festgekrallt wie mit Sekundenkleber, den musste er nicht stützen. Er wollte nur verhindern dass die beiden anderen, vorallem Mark, sich aus Panik komplett festkrallten wo sie gerade waren.

Das wären nämlich fatale Schmerzen.

Langsam stand er auf. Die Anderen taten es ihm gleich.

Sanji war so nett voranzugehen.

Da die kleinen Drachen ihn auch etwas lenkten, ging Zorro nicht verloren.

In den Umkleidekabinen entkleideten sie sich und warfen sich ein Handtuch um. Für den Schwertkämpfer war das etwas schwieriger.

Jedesmal wenn er den letzten der Drei von sich genommen und auf die Bank gesetzt hatte, hingen die anderen Zwei schon wieder an ihm.

".... Wir... gehen einfach schonmal vor ja?" Meinte Lysop nachdem er dreimal helfen wollte, aber abgelehnt wurde.

"Ja ist gut. Ich komme gleich nach."

Nun war er alleine. Als der nächste Versuch wieder scheiterte, setzte er sich selbst hin. Ein Säufzen verließ seinen Mund.

Sacht streichelte er über die Köpfe. "... Es ist alles gut. Ich pass schon auf euch auf. Aber wenn ihr dauernd wie Kletten an mir hängt, geht Das einfach nicht."

6 große Augen sahen ihn an. Sie gaben leise Laute von sich. Langsam gingen sie von ihm runter und saßen am Boden.

Diese Chance nutzte der Erwachsene, um sich endlich fertig zu machen.

Als er bereit war, ging er los in Richtung der Tür. Wie eine Entenschar folgten die Kleinen ihm.

Als Zorro langsam aus der Tür ging, staunte er nicht schlecht. Es waren viele Becken, höhenversetzt und weit verteilt. Eine hohe Wand aus Felsen und Steinen schien sie von den Damen zu trennen.

Woher er das wusste?

Sanji hing wie ein Geko an dieser Wand und versuchte nach oben zu kommen, um zu spannen.

Tom, Marten und Mark liefen langsam und schüchtern durch seine Beine hindurch. Jeder sah in eine andere Richtung und gab mit leisen Lauten bescheid, was er sah.

Sie erschrecken, als Zorro plötzlich begann loszulaufen in Richtung der Anderen. Bis auf sie waren noch etwa 5 weitere Männer hier.

Als würden sie durch Graß schleichen, machten sie sich ganz klein und folgten Zorro möglichst unauffällig.

3 kleine Drachen in einer heißen Quelle... sehr unauffällig.

Die anderen Gäste sahen sie verwundert an. Sowas sah man ja nicht jeden Tag!

"Die haben immernoch Angst? Dabei sind wir doch alle da und passen auf sie auf."

Ruffy legte den Kopf schief.

"... Naja ich schätze mal sie werden Ännabel, seit sie zu groß fürs Therarium geworden sind, nichtmehr von der Seite gewichen sein...." Zorro ließ sich langsam ins heiße Wasser sinken. Es tat wirklich gut.

Seine Muskeln entspannten sich.

Eigentlich hatten die Drachen schon dazu angesetzt ins Wasser zu gehen, doch waren sie wie versteinert. Ihre Drachenhoren zuckten kurz und ihre Nasen waren in die Luft gestreckt.

Der Schwertkämpfer musste leicht lächeln. Sie witterten wohl, dass Änna auf der andern Seite der Steine war. Wie ein Pfeil schossen sie ins Wasser, schwammen mit vollem Beinchen und Flügeleinsatz auf die andere Seite des Beckens und kratzten an den Felsen.

"Hey! Lasst das!" Rief er ihnen jetzt doch hinterher. Unglaublicherweise hörten sie auch. Nun streckten sie nur ihre Ohren in die Luft.

Chopper versuchte zu hören, was sie den scheinbar hörten, doch da war Nichts.

Wie mit einem umgelegtem Schalter zeigten sie, nach etwa 2 Minuten, keinerlei Angst mehr und begannen herumzutollen. Sie rannten durch die Gegend, spielten mit den Pflanzen und ein paar Steinen, krabbelten die Steinwände entlang und schmissen dadurch sogar Sanji kurz vor dem Ende der Wand in ein Becken.

Das war zwar ganz gut, denn so würde er nicht spannen, aber es war laut und störte sichtlich die anderen Gäste.

Auf das mehrfache 'Hört auf' oder 'Schluss jetzt' von Zorro passierte Nichts.

Dass die Anderen schon witzchen darüber machten, er sei wohl nicht autoritär für diese Kleinen, ließ den Knoten platzen.

"TOM! MARTEN! MARK! SITZT!! UND ZWAR ALLE DREI!!"

Ruhe.

Langsam und ziemlich unterwürfig kamen die Kleinen an den Beckenrand, an dem ihr 'Papa' mit verschränkten Armen und ziemlich finsterer Miene aus dem Wasser ragte. Sie setzten sich mit angelegten Ohren, ganz klein gemacht nebeneinander und sahen zu Boden.

"Das ist eine Quelle. Kein Spielplatz!" ertönte die tiefe Stimme. "Hier wird entspannt und nicht Radau gemacht! Reist euch gefälligst mal zusammen!!"

Langsam gingen ihre Gesichter nach oben und sie sahen ihn mit rießigen Äuglein an. Doch der Schwertkämpfer knickte nicht ein.

Sein Blick war streng und ernst.

Langsam wanderten die Blicke der Kleinen zueinander und dann wieder zu Zorro.

Ihre Ohren gingen wieder rauf und ihre Schwänze wackelten leicht fröhlich. Sie verharrten noch eine halbe Minute so, ehe sie sich ganz entspannt in das Wasser begaben. Durch ihre Flügel hatten sie genügen Tragfläche, um ohne Bewegungen nicht unterzugehen. Langsam und von ihren Schweißbewegungen angetrieben, trieben sie durch das Becken.

"Na also, es geht doch." Auch der Schwertkämpfer ließ sich wieder sinken und entspannte.

Er hatte es nun verstanden.

Ohne das Machtwort hätten sie nie auf ihn gehört.

Immerhin war er Jahre lang weg gewesen.

Da musste er doch glatt seinen Platz in der Rudelführung erneut klarstellen.

Es erinnerte ihn etwas an den Hund seiner Mutter, Percidal. Dort war er einmal 2 Monate weg gewesen, um sich komplett auf das Training zu konzentrieren.

Der Große Fellball hatte danach ewig nicht mehr auf ihn gehört. Bis er irgendwann wieder klargestellt hatte, wer Chef im Ring war, schien es als wäre er für den Hund ein ungewünschter Gast.

Scheinbar waren sich Drachen und Hunde da sehr ähnlich.

Das erklärte auch wieso sie Angst hatten. Sie wussten ja nicht, ob sie sich auf diese 'Ersatz-Rudelführung' einlassen konnten.

Jetzt konnten sie das ja.

"Du Zorro... wieso sind du und Änna eigentlich nicht zusammen auf Reisen gegangen?" Fragte Chopper ihn nun.

"Ja, immerhin ist sie ja auch unterwegs, yohoho." gab Brook hinzu.

Es war schon etwas Komisch.

"Naja.." Fing er an. "Ich hatte schon lange geplant, wann ich unsere Heimat verlassen würde... Schon bevor sich das mit uns entwickelt hat. Da es von ihrer Seite keinerlei Einwände gab und sie noch ihre Ausbildung fertig machen wollte, haben wir das so beschlossen."

"Und.... waru-"

"Entschuldigung?" Unterbrach ein Mann die Frage Ruffys. "Die Quellen schließen jetzt." Der Mann trug ein Schild an der Brust auf dem: "Herr Makawa, Hotelführer", stand.

Die Strohhüte nickten und standen auf.

Als sie das Becken verließen, folgten die Kleinen sofort.

"Eure Kleider wurden bereits in die jeweiligen Zimmer gebracht, es liegen Sachen für sie bereit." Sprach der Mann.

"Oh vielen dank." Nickte Ruffy.

"Sagen sie mal.... das Hotel ist so offen gebaut..... ist das denn sicher wegen der Monster?" Fragte der Schütze, als sie aus der Herrenabteilung herauskamen.

"Monster? Auf dieser Insel gibt es Sowas nicht." Lachte der Hotelbesitzer.

"... Und... und was sind das für Monster von denen Änna dann geredet hat, die so schrecklich sind?" Lysop zitterten die Knie. Wenn sie so Tapfer war, dass sie sogar ganz alleine mit ihren Drachen innerhalb von einanhalb Jahren eine so große Strecke zurück legte, die sie in mehr als 5 Jahren geschafft hatten, mussten das ja grausame Wesen sein.

"Ach die?" Lachte der Schwertkämpfer fast. "Naja..."

Es ertönte ein schriller Schrei aus dem Damenabteil.

"... genau die.." Seufzte er nun.

Kapitel 7: Quellengeschichten2: Damenabteil

"...ach.... du ... heilige.." Mit offenem Mund stand sie da.

"Was ist?" Fragte Nami etwas nervös.

"... ihr beide seit so wunderschön....."

"Oh vielen Dank." Meinte Robin kichernd.

Zusammen gingen sie zu den Becken.

Sie waren alleine, nur eine alte Dame war noch mit da. Sie hatte sich am Check-In als die Besitzerin vorgestellt.

"Aaaaaalso~ Wir wollen alles wissen." Legte Nami los, als sie im Wasser waren.

"..wie alles wissen?"

"Alles wissen eben. Wie habt ihr euch genau kennengelernt, wann seit ihr zusammengekommen, peinliche Geschichten, alles eben."

"w...was?!"

"Raus damit, komm schon."

"Nami, vielleicht solltest du sie nicht so stressen. Eines nach dem Anderen." Mischte sich Robin ein.

"Na gut.... dann eben den Anfang.. Wie habt ihr euch genau kennegelernt?"

Ännabell seufzte. "Da ihr sonst weiter fragt.... also... Das war kurz nachdem mein ältester Bruder eingeschult wurde. Ich war damals 3. Sie haben Freundschaft geschlossen und Zorro hat bei uns übernachtet.... Die Beiden haben sich mit den länglichen Kissen duelliert.... tja da bin ich in den Weg gekommen... Die erste Interaktion die ich und Zorro je hatten war, dass er mir voll eins mit dem Kissen über die Rübe gezogen hat...."

Nami und Robin konnten sich ein Kichern nicht verkneifen.

"Tatsächlich?" Fragte die Navigatorin nach.

"Ja. Ich hab dann geweint.... dann tat es beiden plötzlich soooo leid... naja.. jedenfalls haben wir uns über die Jahre gut angefreundet. Immerhin ist er der beste Freund meines Bruders geworden. Wir waren auch oft bei ihm und Granny Applepie..... Tja... und wenn du 2 ältere Geschwister hast... und noch so eineige gute Freunde... dann weißt du wie man bei einer Kissenschlacht zuhaut oder eben jetzt ohne Kissen."

"Wann hat es denn gefunkt?" Robin war auch sehr interessiert.

"hm.... das war etwa.... puh...." Sie musste überlegen. Bevor sie weiter sprechen konnte, kratzte es an der Wand.

Alle sahen dorthin. "Das ist die Wand die das Herrenabteil von uns trennt." Erklärte die alte Frau.

"ich verstehe... dann sind das wohl Tom, Marten und Mark..."

Änna ging näher zur Wand.

"Was ist mit ihnen?" Fragte Nami nach.

"... ach.... sie haben noch Angst weil ich nicht da bin.... aber... sie sollen Zorro ja auch als Teil der Rudelführung erkennen..desswegen hab ich sie bei ihm gelassen."

"Rudelführung? Sind Waffenhydra Rudeltiere?" Fragte nun die Archäologin nach.

"Ja, immerhin müssen sie mindestens zu zweit sein um gefährlich zu werden. Teilweise leben sie in 10er bis 20er Gruppen. Alle können dann zu einem fast unbezwingbaren Hydra werden.... und jedes Rudel braucht eine Leitung. In diesem Fall bin ich das."

"Verstehe und da Zorro ja auch auf sie achten muss, müssen sie ihn erst wieder

anerkennen."

"Richtig.... naja... sie sind sehr aufgebracht..... hey.... hey.... alles gut." Sprach sie zur Wand.

"Three little dragons went out to play,
over the hills and far away;
Mother dragon said, "It's time for your snack."
But only 2 little dragons came back.

Two little dragons went out to play,
over the hills and far away;
Mother dragon said, "It's time for your snack."
But only 1 little dragon came back.

One little dragon went out to play,
over the hills and far away;
Mother dragon said, "It's time for your snack."
But none of the Trhee little dragons came back.

Worried mother dragon began to breathe fire,
But the tears she shed made the fire expire;
Mother Dragon said, "It's a really good snack!"
And all of the three little dragons came back."

Wurde es leise von der jungen Frau gesungen.

Das Krazen hatte schon beim Anfang aufgehört.

"Das war schön" Meinte Nami.

"Ja. so beruhigen sie sich immer."

"Es ist fast als wären sie Kinder."

"um ehrlich zu sein.... für mich sind sie das auch... sie sind genauso wie kleine Kinder... und.... naja..."

"Dann habt ihr beide ja schon 3 kleine süße Söhne." Kicherte Robin.

"Ja eben." Lachte Nami.

Wieder wurde Ännabell rot. "...ach.... ähm..."

"Du siehst das doch so.... nur die Frage ob es Zorro auch so sieht." Murmelte Nami.

"Ich..... ähm..."

Bevor sie noch vollkommen überfordert werden konnte, griff Robin erneut ein.

"Und wie hat es sich zwischen euch ergeben? Auch die Verlobung interessiert mich doch sehr."

"Nunja. Wirklich..... dass wir ein naja.. Paar geworden sind war etwa ein Jahr bevor er losgezogen ist. Ich hatte eine ziemlich schwere Zeit.... ich meine.... seht mich mal an... das Kann man ja gerade so ein A-Cup nennen.... und... wirklich hübsch bin ich auch nicht.... und viel zu klein....."

"Ach deswegen die ganzen Komplimente uns gegenüber...."

Die Arme war wohl etwas deprimiert.

"Naja.... und..... irgendwas stimmt doch mit Zorro nicht! Ich meine.... seht ihn euch an. Er könnte einfach jede haben!.... und trotzdem... macht er einer kleinen Flachnase

einen Antrag..... nach nur 2 Jahren Beziehung... Ich meine.... zu dem Zeitpunkt.... damals..... er ist gegangen als er 18 anhalb war.... ich habe mit süßen 16 Jahren einen Antrag bekommen.... von meinem ersten Freund.... und das selbst bevor wir auch nur ein einziges mal...."

"TOM! MARTEN! MARK! SITZT!! UND ZWAR ALLE DREI!!"

Die 4 Frauen zuckten zusammen.

"... Ist dieser Idiot eigentlich komplett bescheu-"

"Na das wurde aber auch zeit." unterbrach Änna gerade Nami. "Ich dachte schon er beweist den kleinen nie seine Autorität."

"... und auf das thema gerade zurück zu kommen.... wolltest du uns gerade sagen ihr beide hattet noch nie...." Bei Namis Worten wurde sie wie eine Tomate... nein noch röter.

".....ähm...d....d....doch.....ein.... einm.....m..mal....." Da hatten sie ja nun den wunden Punkt getroffen.

"Ach ja?" nun war Nami seeehr hellhörig.

"Wir sollten nun aber langsam aus dem Wasser." Robin musste Änna einfach helfen. Sie schien so unbeholfen mit dem Thema.

Sie gingen aus den Becken in die Umkleiden und trockneten sich ab.

Als plötzlich etwas auf Annabells Kopf fiel.

Das Kreischen war laut und grell. Man hörte es sicher bis in das Herrenabteil.

"Ahhhh!!" Aus der Tür zum Damen Abteil rannte die Juge frau heraus, ihren Kimonu nur notdüftig gebunden.

"Mach sie weg!! Ahhh!!!!"

Der Grünhaarige reagierte schnell, fasste ihren Arm und stift schnell über ihren Kopf. Ein Schwarzer Punkt mit 8 Beinen fiel zu Boden.

Mit Tränen in den Augen versteckte sich Änna hinter ihrem Schwertkämpfer.

"Mach sie weeee~g" Weinte sie schon fast.

Der Schwertkämpfer musste seufzen, ging einen Schritt und zertrat die Spinne. Kaum hatte er den Fuß gehoben, waren Tom, Marten und Mark zum Kadaver gerannt und hatten ihn zu dritt zerfetzt und verschlungen.

"Du bist ein Heeld!" schluchzte sie und warf sich an ihren Verlobten.

"... zieh dich erstmal richtig an." Sanft zog er den Teil des Kimonus wieder nach oben der ihr von der Schulter gerutscht war.

Während der Schwertkämpfer so stand das lediglich diejenigen die aus dem Damenabteil kamen, sehen könnten sollte etwas freigelegt werden wenn seine Verlobte ihren Kleidung richtete, saßen die drei kleinen am Boden und sahen sie an.

Das war definitiv ihr Beta-Rudelführer-'Papa' wenn er schon Alpha-Rudelführerin-'Mama' vor den Bösen, leckeren Monstern schützte.

Die anderen Männer konnten es fast nicht fassen.

So leicht hatte man es selten bei einer Frau.

In Märchen musste man einen Drachen erledigen um ein Held zu sein... in der Realität reichte es eine Spinne zu zertreten.

Gut... diese Frau viel in den Geschmack der wenigsten.

Immerhin gäbe es nichts großes zu sehen, bei hrer Oberweite.

Nami und Robin mussten einfach nur Grinsen.

"...was ist?" Der Schwertkämpfer sah sie skeptisch an.

"Ach nichts nichts." Wanken die Frauen ab und gingen an dem Pärchen vorbei.